

Hensel, Luise: Immer muß ich wieder lesen (1815)

- 1 Immer muß ich wieder lesen
- 2 In dem alten, heil'gen Buch,
- 3 Wie der Herr so gut gewesen,
- 4 Ohne List und ohne Trug.

- 5 Wie Er hieß die Kindlein kommen,
- 6 Liebend hat auf sie geblickt
- 7 Und sie in den Arm genommen
- 8 Und an Seine Brust gedrückt.

- 9 Wie Er helfendes Erbarmen
- 10 Allen Kranken gern bewies
- 11 Und die Niedern und die Armen
- 12 Seine lieben Brüder hieß.

- 13 Wie Er keinem Sünder wehrte,
- 14 Der mit Reue zu Ihm kam,
- 15 Wie Er huldvoll ihn belehrte,
- 16 Ihm den Tod vom Herzen nahm.

- 17 Immer muß ich wieder lesen,
- 18 Les' und weine mich nicht satt,
- 19 Wie der Herr so treu gewesen,
- 20 Wie Er uns geliebet hat.

- 21 Hat die Heerde mild geleitet,
- 22 Die Sein Vater Ihm verliehn;
- 23 Hat die Arme ausgebreitet,
- 24 Alle an Sein Herz zu ziehn.

- 25 Laß mich knie'n zu Deinen Füßen,
- 26 Herr, die Liebe bricht mein Herz!
- 27 Laß in Thränen mich zerfließen,

28 Mich vergehn in Wonn' und Schmerz!

(Textopus: Immer muß ich wieder lesen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/35776>)